

DEM WANDEL VORAUSDENKEN.



SFCR

Bericht über die Solvabilität und Finanzlage per 31.12.2019

Wesentliche Entwicklungen – COVID-19

Significant Developments – COVID-19

Значителни събития – COVID-19

Veća promjena – COVID-19

Βασικές εξελίξεις - COVID-19

Lényeges változások – COVID-19

Evoluții semnificative – COVID-19

Pomembne spremembe – COVID-19

Önemli gelişmeler – COVID-19

Sollten wesentliche Entwicklungen eintreten, die dazu geeignet sind, die im Bericht über die Solvabilität und Finanzlage veröffentlichten Informationen zu verändern, so sind gemäß den Bestimmungen des Artikel 54 Abs. 1 Richtlinie 2009/138/EG bzw. gemäß § 243 Abs. 1 VAG geeignete Informationen über Art und Auswirkung der wichtigen Entwicklungen zu veröffentlichen. Die Entwicklungen aufgrund von COVID-19 sind als wesentlich im Sinne der oben angeführten Bestimmungen zu beurteilen. Vor diesem Hintergrund erfolgt in diesem Kapitel eine Aktualisierung der im Bericht über die Solvabilität und Finanzlage 2019 veröffentlichten Informationen. Das restliche Dokument bleibt davon unberührt und entspricht der im Mai 2020 veröffentlichten Fassung. Der guten Ordnung halber sei darauf hingewiesen, dass die auf den folgenden Seiten dargestellten Informationen nicht vom Abschlussprüfer geprüft wurden.

Geschäftstätigkeit und Geschäftsergebnis

Die GRAWE Group hat die ersten Monate der COVID-19-Krise sehr gut bewältigt. Sowohl die Versicherungs- und Immobilien-tochtergesellschaften als auch die Gesellschaften der GRAWE Bankengruppe konnten ihre Geschäftsbetriebe aufrechterhalten und zeigen weiterhin eine hervorragende Kapitalausstattung.

Wir haben auf Basis der Geschäftsergebnisse zum 30. Juni 2020 unsere Prognose des Konzernergebnisses 2020 erstellt. Wir erwarten gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 in der Versicherungsgruppe ein Ansteigen der verrechneten Prämie, einen leichten Anstieg des versicherungstechnischen Ergebnisses sowie einen Rückgang des Ergebnisses aus Kapitalveranlagung. Letzteres beruht auf der Annahme, dass sich die Finanzmärkte bis Jahresende nicht mehr vollständig erholen werden. Auch die Bankengruppe wird aus heutiger Sicht wiederum einen signifikanten Beitrag zum Konzernergebnis leisten. Insgesamt erwarten wir für 2020 vor dem Hintergrund aller noch bestehenden Unsicherheiten ein solides Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

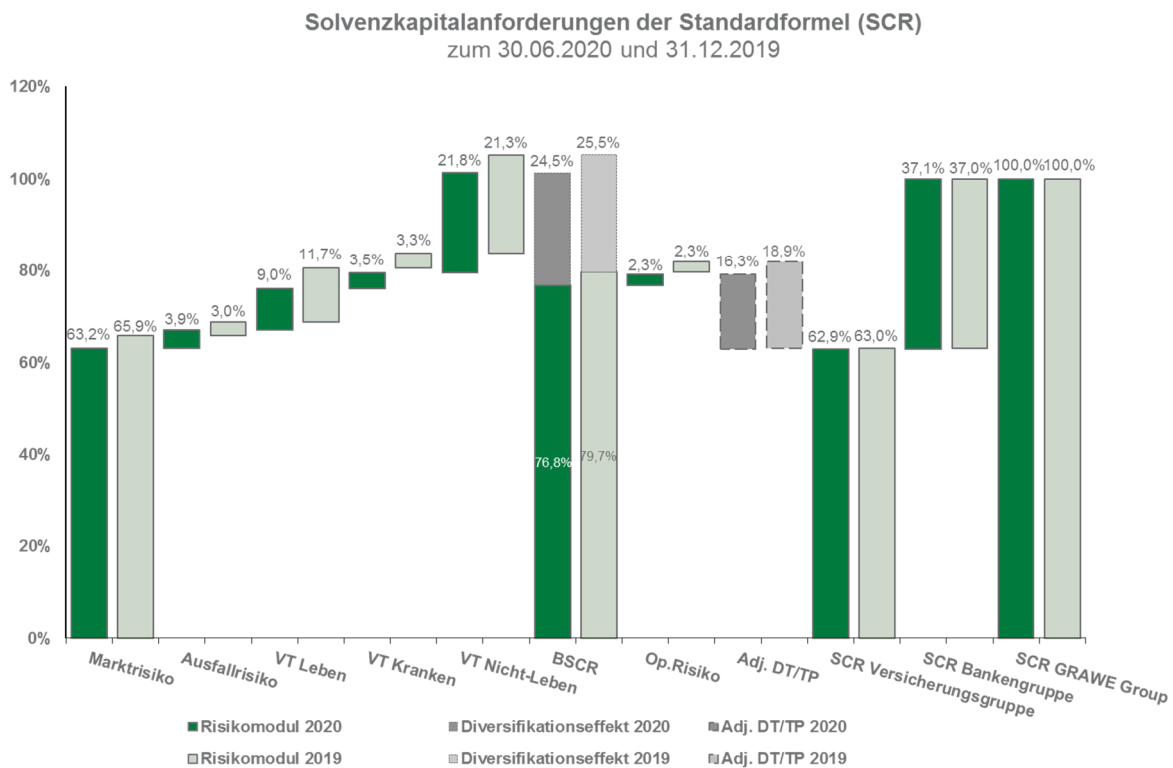
Es besteht aus heutiger Sicht kein Bedarf, das bestehende Geschäftsmodell der GRAWE Group anzupassen.

Governance-System

Als eine der Governance-Funktionen erstellt die Konzern-Risikomanagement-Funktion das jeweils aktuelle Risikoprofil der GRAWE Group. Zu diesem Zweck erfolgt unter anderem ein regelmäßiges Risk Reporting unter Einbeziehung aller Konzernbereiche der GRAWE Versicherungsgruppe. Dazu zählen auch Risiken resultierend aus den potenziellen Auswirkungen von COVID-19. Weiters wird im Rahmen des Risikomanagement-Systems zumindest jährlich eine unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung („Own Risk and Solvency Assessment“, kurz „ORSA“) für die GRAWE Group durchgeführt, um die tatsächliche Risikosituation und Solvabilitätslage der GRAWE Group zu ermitteln. Diese Beurteilung enthält eine vorausschauende Perspektive über den Geschäftsplanungshorizont, wo ebenfalls potenzielle Auswirkungen von COVID-19 berücksichtigt werden. Eine Ad-hoc ORSA-Berichterstattung, die zu erfolgen hat, wenn sich die Solvenzquote um einen definierten Prozentsatz aufgrund von Ereignissen oder Stressszenarien verändert, war aufgrund der geringen Auswirkung des externen Schocks (COVID-19) nicht notwendig.

Risikoprofil

Das Risikoprofil der GRAWE Group ändert sich durch COVID-19 nicht wesentlich. Der folgende Vergleich zeigt eine Gegenüberstellung der Solvenzkapitalanforderung zum 31. Dezember 2019 – also vor COVID-19 – und der Quartalsmeldung zum 30. Juni 2020.



Die bedeutendsten Risikopositionen in der Berechnung der Solvenzkapitalanforderung nach dem Solvency II-Standardmodell sind weiterhin das Marktrisiko und das versicherungstechnische Risiko Nicht-Leben, gefolgt vom versicherungstechnischen Risiko Leben.

- Versicherungstechnisches Risiko**

Das versicherungstechnische Risiko in den Sparten der Nicht-Lebensversicherung hat einen wesentlichen Anteil am Risikoprofil. Dabei sind insbesondere das Prämien- und Reserverisiko sowie die Katastrophenrisiken von Relevanz. Aufgrund der COVID-19-Pandemie gehen wir davon aus, dass sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die erwarteten versicherungstechnischen Ergebnisse zeigen.

Beim versicherungstechnischen Risiko der Lebensversicherung – das insgesamt keinen wesentlichen Anteil am Risikoprofil hat – rechnen wir aufgrund der COVID-19-Ereignisse nicht mit einem signifikanten Anstieg des Stornorisikos oder des Sterblichkeitsrisikos.
- Marktrisiko**

Das Immobilienrisiko hat den größten Anteil am Marktrisiko und stammt hauptsächlich aus den Immobilienbeständen der Grazer Wechselseitige Versicherung AG.

Das Spreadrisiko stellt den zweitgrößten Anteil am Marktrisiko dar. Es resultiert in erster Linie aus Beständen von Nicht-EWR-Staatsanleihen in lokaler Währung aus den Tochtergesellschaften im Nicht-EU-Raum bzw. dem Bestand an Unternehmensanleihen sowie aus EWR-Staatsanleihen in nicht lokaler Währung.

Zum Stichtag 30. Juni 2020 ist das Fremdwährungsrisiko die drittgrößte Position. Auf Ebene der Gruppe sind alle aktiv- und passivseitigen Positionen, die nicht auf EUR lauten, im Fremdwährungsrisiko anzusetzen.

Wir gehen davon aus, dass sich das Marktrisiko insgesamt bis zum Jahresende hin nicht signifikant verändert.
- Kreditrisiko**

Kreditrisiken spielen im Risikoprofil der GRAWE Group nicht zuletzt aufgrund der ausreichenden Streuung auf verschiedene Gegenparteien und geografische Regionen eine untergeordnete Rolle.

- **Liquiditätsrisiko**
Das Augenmerk auf eine ausreichende Liquidität der Wertpapiere sowie die Darstellung eines vorausschauenden Bedarfs an Liquidmitteln sorgen dafür, dass dieses Risiko vernachlässigbar ist. Auch unter dem Einfluss von COVID-19 kam es trotz vermehrter Schadenmeldungen in der Nicht-Lebensversicherung zu keinen Liquiditätsengpässen.
- **Operationelles Risiko**
In der internen Betrachtung fällt unter das operationelle Risiko die Unangemessenheit und das Versagen von internen Prozessen, Mitarbeitern oder Systemen. Die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes ist davon naturgemäß betroffen. Die im Rahmen der COVID-19-Krise getroffenen Maßnahmen, wie die kurzfristige Einrichtung von Arbeitsmöglichkeiten im Homeoffice, eine funktionierende elektronische Kommunikation oder die Einrichtung von entsprechenden Schutzmaßnahmen gegen COVID-19, ermöglichten es den Unternehmen der GRAWE Group auch während des Lockdowns einen nahezu reibungslosen Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Der für die GRAWE Group im Rahmen des aktuellen ORSA-Prozesses ermittelte unternehmensinterne Gesamtsolvabilitätsbedarf liegt weiterhin deutlich unter der gesetzlichen Solvenzkapitalanforderung bei Anwendung des Standardmodells.

Die bis dato durchgeführten Analysen zeigen eine stabile Ausstattung der GRAWE Group mit Eigenmitteln bester Bonität. Insgesamt sehen wir aufgrund der COVID-19-Entwicklungen im Rahmen der Risikoeinschätzung keine Gefährdung der Solvenzkapitalausstattung der GRAWE Group und damit keine Gefährdung des Fortbestehens des Konzerns.

Bewertung für Solvabilitätszwecke

Aus heutiger Sicht besteht aufgrund der COVID-19-Entwicklungen kein Bedarf, die bis dato angewendeten Bewertungsmethoden für Solvabilitätszwecke zu ändern.

Kapitalmanagement

Die GRAWE Group kann aus heutiger Sicht ihre hervorragende Eigenmittelausstattung halten. Die Quartalsdurchrechnung zum 30. Juni 2020 ergab eine Solvenzquote von 222,5% (31.12.2019: 228,3%), die Mindesteigenmittelquote erreichte 592,3% (31.12.2019: 612,2%).

Die vorliegende Aktualisierung aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde mit dem Beschluss des Vorstandes vom 14. September 2020 zur Veröffentlichung freigegeben.

Graz, am 14. September 2020

Der Vorstand

Mag. Dr. Othmar Ederer e.h.
DDipl.-Ing. Mag. Dr. Günther Puchtler e.h.
Dipl.Techn. Erik Venningdorf e.h.

If significant developments occur, which are suitable to change the information published in the report on solvency and financial condition, information regarding the type and effect of these developments have to be published regarding to regulations of Art. 54 Section 1 Directive 2009/138/EC or according to Section 1 of the Austrian Insurance Supervision Act (VAG). The developments concerning COVID-19 have to be judged as significant for the purpose of the cited regulations above. Because of that, the published information in the report on solvency and financial condition 2019 receives an update in this chapter. The rest of the document remains unaffected and corresponds with the version published in May 2020. As a matter of form, it should be pointed out, that the information shown on the following pages have not been audited by the external auditor.

Business activities and result

The GRAWE Group has managed the first months of the COVID-19 crisis very well. The insurance- and real estate subsidiaries as well as the corporations of the GRAWE Banking Group were able to maintain their business activities and furthermore are showing exceptional capital resources.

We have calculated the prognosis of our group result on the basis of the business results as of 30th June 2020. We are expecting in the insurance group an increase in written premiums, a slight increase in the underwriting result and a decrease in the investment result. The latter relies on the assumption, that the financial markets will not fully recover until the end of the year. From today's perspective, the banking group will make a significant contribution to the group result. Overall and with all currently existing uncertainties in mind, we expect a solid result in profit and loss before taxes for 2020.

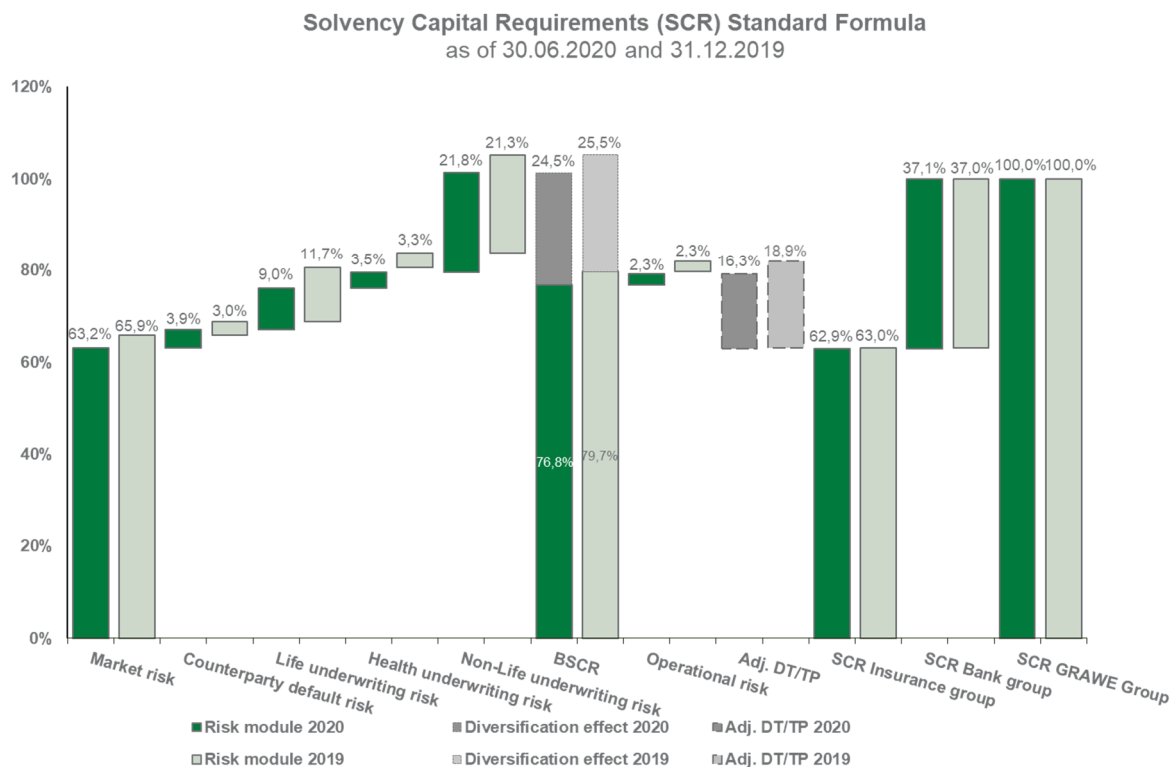
From today's perspective there is no need to adapt the existing business model of GRAWE Group.

Governance-System

As Governance-Function the Group Risk Management Function creates the actual risk profile of GRAWE Group. For this purpose, regular Risk Reporting considers all corporate divisions of GRAWE Insurance Group including risks resulting from potential impacts of COVID-19. Furthermore, in the course of the Risk Management System an "Own Risk and Solvency Assessment" ("ORSA") of GRAWE Group is conducted at least once a year to determine the actual risk and solvency situation. The assessment includes a forward-looking perspective over the business planning horizon, which considers potential effects of COVID-19 too. An Ad-hoc ORSA report, which has to be done in the case the solvency rate changes at a predefined percentage value due to events and stress scenarios was not relevant because of only small effects of the external shock (COVID-19).

Risk profile

The risk profile of GRAWE Group does not change significantly because of COVID-19. The following comparison shows the solvency capital requirement as of 31st December 2019 – so before COVID-19 – and of the quarterly report as of 30th June 2020.



The main risk positions within the solvency capital requirements calculation determined by the standard formula are still Market Risk, Non-Life Underwriting Risk and Life Underwriting Risk.

- Underwriting Risk**

The Non-Life Underwriting Risk has a significant share on the risk profile. Particularly relevant are Premium and Reserve Risk and Catastrophe Risk. Due to the COVID-19 pandemic we do not assume any significant changes in the expected underwriting results.

Within the Life Underwriting Risk, which does not have a relevant proportion on the risk profile we do not expect significant increases of Lapse or Mortality Risk because of the COVID-19 pandemic.
- Market Risk**

The Property Risk has the main proportion within the Market Risk and depends in principal on the property exposure in Grazer Wechselseitige Versicherung AG.

The Credit Spread Risk represents the second largest share of the Market Risk. It results primarily of non-EEA government bond exposure in local currency in subsidiaries in the non EU area or rather corporate bond and EEA government bond exposure in non-local currency.

As of 30th of June 2020 the Currency Risk is the third largest risk. On group level all assets and liabilities which are not in EUR have to be considered in the Currency Risk.

We assume that the Market Risk will not significantly change until yearend.
- Counterparty Default Risk**

Due to widespread counterparties and geographic distribution Counterparty Default Risk plays only a subordinate role within GRAWE Group.
- Liquidity Risk**

The focus to sufficient liquid securities and forward-looking planning of liquid assets makes this a negligible risk. The COVID-19 impact did not lead to any liquidity shortages, although there have been increased claims notifications.

- **Operational Risk**

In the internal view the Operational Risk includes the inappropriateness and failure of internal processes, employees or systems. Business continuity can naturally be affected. The measures taken due to the COVID-19 crisis, e.g. short-term setup of home office workplaces, functioning electronic communication or implemented safety measures against COVID-19, enabled the undertakings of GRAWE Group to smoothly keep up the business continuity almost trouble-free during the lockdown.

The overall solvency needs of GRAWE Group, which were determined in the course of the ORSA process, are considerably lower than the solvency capital requirements derived from the standard formula.

The analyses done to date show stable own funds of highest creditworthiness of GRAWE Group. Collectively we do not see any threats in the course of fulfilment of solvency capital requirements and the continued existence of GRAWE Group based on COVID-19 effects.

Valuation for solvency purposes

From today's perspective there is no need to change the used evaluation methods for solvability purposes because of the COVID-19 development.

Capital Management

The GRAWE Group can maintain its exceptional equity base from today's perspective. The quarterly calculation as of 30th June 2020 resulted in a solvency ratio of 222,5% (31.12.2019: 228,3%), the minimum capital requirement reached 592,3% (31.12.2019: 612,2%).

The present update because of the COVID-19 pandemic has been approved by the resolution of the management board from the 14th September 2020 to be published.

Graz, on the 14th September 2020

The management board

Mag. Dr. Othmar Ederer e.h.

DDipl.-Ing. Mag. Dr. Günther Puchtler e.h.

Dipl.Techn. Erik Venningdorf e.h.

В случай на значителни събития, които е вероятно да изменят информацията, публикувана в Отчета за платежоспособност и финансово състояние, съгласно разпоредбите на член 54, параграф 1 от Директива 2009/138 / ЕО, респективно съгласно член 243, параграф 1 от Австрийския закон за застраховането следва да се публикува подходяща информация относно характера и последиците на значителните събития. Събитията, причинени от COVID-19 трябва да се оценят като значителни по смисъла на горните разпоредби. Предвид това, настоящата глава актуализира информацията, публикувана в Отчета за платежоспособност и финансово състояние за 2019 г. Останалата част от документа остава непроменена и съответства на версията, публикувана през май 2020 г. В името на добрата практика трябва да се отбележи, че информацията, представена на следващите страници, не е проверена от одитор.

Търговска дейност и резултати от дейността

ГРАВЕ Груп се справи много добре през първите месеци на кризата с COVID-19. Като дъщерните дружества за застраховане и недвижими имоти, така и дружествата от банковата група ГРАВЕ успяха да продължат надлежното изпълнение на дейността си и да запазят отличната си капиталова обезпеченост.

Въз основа на търговските резултати към 30 юни 2020 г., подготвихме нашата прогноза за консолидираните резултати за 2020 г. В сравнение с финансовата 2019 г., очакваме ръст на начислените премии в застрахователната група, лек ръст на застрахователно-техническия резултат, както и спад в резултата от инвестиционната дейност. Последното се основава на допускането, че финансовите пазари няма да се възстановят напълно до края на годината. От настояща гледна точка, банковата група отново ще допринесе значително за резултата на концерна. Като цяло, предвид всички несигурности, които все още съществуват, очакваме солидни резултати от обичайната търговска дейност през 2020 г.

От сегашна гледна точка, не е налице необходимост от адаптиране на съществуващия бизнес модел на ГРАВЕ Груп.

Система на управление

Като една от функциите на управление, функцията за управление на риска на концерна изготвя текущия рисков профил на ГРАВЕ Груп. За тази целостаналите дейности се извършва и редовно докладване на риска, включващо всички корпоративни области на застрахователната група ГРАВЕ. То обхваща и рискове, произтичащи от потенциалните ефекти на COVID-19. Освен това, като част от системата за управление на риска, се извършва вътрешна оценка на риска и платежоспособността („Собствена оценка на риска и платежоспособността“, накратко „СОРП“) за ГРАВЕ Груп поне веднъж годишно, за да се определи действителната рискова ситуация и платежоспособност на ГРАВЕ Груп. Тази оценка включва прогнозна перспектива относно хоризонта на бизнес планирането, където също е отчетено потенциалното въздействие на COVID-19. Ad-hoc докладване на СОРП, което трябва да се извърши, ако коефициентът на платежоспособност се промени с определен процент поради събития или стрес-сценарии, не беше необходимо поради незначителното въздействие на външния шок (COVID-19).

Рисков профил

Рисковият профил на ГРАВЕ Груп не се е променил значително в резултат на COVID-19. Съпоставката по-долу показва разликите между капиталовото изискване за платежоспособност към 31 декември 2019 г., т.е. преди COVID-19, и тримесечния отчет към 30 юни 2020 г.



Основните рискови позиции при изчисляването на капиталовото изискване за платежоспособност по стандартната формула на режима Платежоспособност II все още са пазарният риск и подписваческият риск в общото застраховане, следвани от подписваческия риск в животозастраховането.

- Подписвачески риск**
 Подписваческият риск в общото застраховане има съществено влияние върху рисковия профил. Вземат се предвид по-специално рисковете, свързани с премиите и резервите, както и катастрофичните рискове. Прогнозата ни е, че няма да има съществено въздействие върху очакваните застрахователно-технически резултати поради пандемията COVID-19.

По отношение на подписваческия риск в животозастраховането, който като цяло няма съществено въздействие върху рисковия профил, не очакваме значително увеличение на риска от прекратяване или риска от смърт поради събитията, свързани с COVID-19.

- Пазарен риск**
 Рискът, свързан с недвижимо имущество, има най-голям дял в пазарния риск и идва главно от портфейла недвижими имоти на Грацер Векселзайтиге Ферзишерунг АГ.
 Спред-рискът представлява вторият по големина дял от пазарния риск. Той произтича преди всичко от притежавани държавни ценни книжа извън ЕИП в местна валута от дъщерни дружества извън ЕС и притежавани корпоративни ценни книжа, както и държавни ценни книжа в ЕИП в немесна валута.
 Към 30 юни 2020 г. валутният риск е третата по големина позиция. На ниво група всички позиции на активи и пасиви, които не са деноминирани в евро, трябва да бъдат включени във валутния риск.
 Предполагаме, че като цяло пазарният риск няма да се промени съществено до края на годината.
- Риск от неизпълнение (кредитен риск)**
 Кредитните рискове играят подчинена роля в рисковия профил на групата ГРАВЕ, не на последно място поради достатъчната диверсификация между различни контрагенти и географски региони.

- **Ликвиден риск**
Специалното внимание към достатъчната ликвидност на ценните книжа, както и представянето на прогнозната необходимост от ликвидни средства гарантират, че този риск е незначителен. Дори под въздействието на COVID-19 не е имало затруднения, свързани с ликвидността, въпреки увеличението на застрахователните претенции в общото застраховане.
- **Оперативен риск**
При вътрешната оценка в оперативния риск се включват неадекватността и несработването на вътрешни процеси, служители или системи. Това закономерно засяга поддържането на бизнес операциите. Мерките, предприети в рамките на кризата с COVID-19, като краткосрочно установената възможност за работа от къщи, функциониращата електронна комуникация и установяването на подходящи защитни мерки срещу COVID-19, направиха възможно дружествата от ГРАВЕ Груп да имат почти безпроблемна работа дори по време на карантината.

Вътрешното изискване за обща платежоспособност, определено за ГРАВЕ Груп като част от процеса на СОРП, е значително под нормативното капиталово изискване за платежоспособност при използване на стандартния модел.

Проведените до момента анализи показват стабилно обезпечение на ГРАВЕ Груп със собствени средства с отлични кредитни рейтинги. Като цяло, с оглед развитието на COVID-19 в контекста на оценката на риска, не виждаме заплаха за капиталовата обезпеченост на ГРАВЕ Груп и респективно заплаха за продължаващото съществуване на концерна.

Оценка за целите на платежоспособността

От настояща гледна точка, развитието на COVID-19 не поражда необходимост от промяна на методите за оценка, използвани до момента за целите на платежоспособността.

Управление на капитала

От настояща гледна точка, ГРАВЕ Груп е в състояние да запази отличната си обезпеченост със собствени средства. Тримесечните изчисления към 30 юни 2020 г. сочат коефициент на платежоспособност от 222,5% (към 31 декември 2019 г. : 228,3%), съотношението към минималното капиталово изискване достигна 592,3% (към 31 декември 2019 г. : 612,2%).

Настоящата актуализация поради пандемията COVID-19 е публикувана с решение на Управителния съвет от 14 септември 2020 г.

Грац, 14. Септември 2020 г.

Управителен съвет

Mag. Dr. Othmar Ederer (собственооръчен подпис)
 DDipl.-Ing. Mag. Dr. Günther Puchtler (собственооръчен подпис)
 Dipl.Techn. Erik Venningdorf (собственооръчен подпис)

U slučaju da nastupi veća promjena koja može utjecati na informacije objavljene u Izvješću o solventnosti i financijskom stanju, potrebno je u skladu s odredbama članka 54. stavka 1. Direktive 2009/138 EZ Europskog parlamenta i Vijeća kao i članka 243. stavka 1. VAG-a¹ objaviti odgovarajuće informacije o prirodi i učincima te veće promjene. Promjene izazvane pandemijom bolesti COVID-19 smatraju se većima u smislu gore navedenih odredbi. Uzimajući u obzir gore navedeno, u ovom poglavlju aktualizirane su informacije objavljene u Izvješću o solventnosti i financijskom stanju na 31. prosinca 2019. To nema utjecaja na ostatak Izvješća koje ostaje nepromijenjeno u odnosu na verziju objavljenu u svibnju 2020. Radi korektnosti napominjemo da informacije navedene u nastavku nisu revidirane od strane ovlaštenog revizora.

Poslovanje i rezultat

Grupa GRAWE vrlo dobro je prebrodila prve mjesece krize izazvane pandemijom bolesti COVID-19. Društva iz djelatnosti osiguranja i društva za građenje i upravljanje nekretninama kao i društva iz grupe banaka GRAWE-a uspješno su održala svoje poslovanje te i dalje imaju visoku razinu kapitaliziranosti.

Na temelju poslovnih rezultata sa stanjem na 30. lipnja 2020. izradili smo prognozu rezultata koncerna za 2020. U odnosu na poslovnu godinu 2019. očekujemo povećanje zaračunate premije, blagi porast tehničkog rezultata te smanjenje financijskog rezultata ulaganja. Ovo posljednje spomenuto temelji se na pretpostavci da se financijska tržišta neće potpuno oporaviti do kraja godine. Grupa banaka će, promatrano iz današnje perspektive, ponovno ostvariti značajan doprinos poslovnom rezultatu koncerna. Za 2020. očekujemo, uzimajući u obzir sve postojeće nesigurnosti, sve u svemu zadovoljavajući rezultat iz redovnog poslovanja.

Promatrano iz današnjeg perspektive, nema potrebe za prilagodbom postojećeg poslovnog modela Grupe GRAWE.

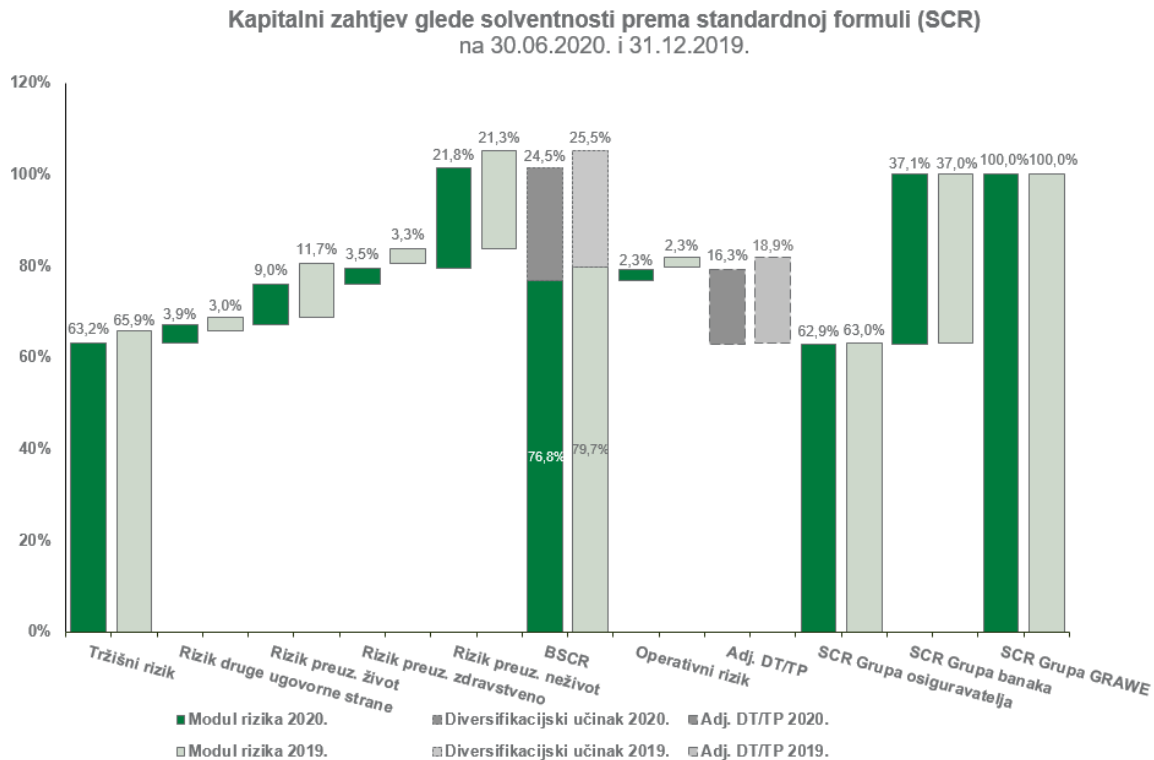
Sustav upravljanja

Funkcija upravljanja rizicima, kao jedna od funkcija upravljanja, izrađuje aktualni profil rizičnosti Grupe GRAWE. U tu svrhu redovito se izrađuje i izvješće o rizicima koje uključuje sva područja Grupe osiguravatelja GRAWE-a. U obzir se uzimaju i rizici koji proizlaze iz potencijalnih učinaka bolesti COVID-19. Nadalje, u okviru sustava upravljanja rizicima provodi se najmanje jednom godišnje vlastita procjena rizika i solventnosti (dalje u tekstu: ORSA) za Grupu GRAWE kako bi se utvrdila stvarna izloženost i pozicija solventnosti Grupe GRAWE. ORSA uključuje anticipativnu procjenu rizika unutar razdoblja poslovnog planiranja u kojoj su također uzeti u obzir potencijalni učinci pandemije bolesti COVID-19. Izvanredno ORSA-izvješće, koje se izrađuje u slučaju promjene stupnja solventnosti za određeni postotak zbog određenih događaja ili scenarija stresa, nije bilo potrebno s obzirom na minoran učinak vanjskog šoka (COVID-19).

¹ Versicherungsaufsichtsgesetz, Zakon o nadzoru nad društvima za osiguranje

Profil rizičnosti

Profil rizičnosti Grupe GRAWE ne bilježi značajne promjene zbog pandemije COVID-19. Donji grafikon prikazuje usporedbu vrijednosti kapitalnog zahtjeva glede solventnosti prema podacima iz godišnjeg izvješća na 31. prosinca 2019., dakle prije pandemije bolesti COVID-19, i prema podacima iz kvartalnog izvješća na 30. lipnja 2020.



Najznačajnije pozicije izloženosti u izračunu kapitalnog zahtjeva glede solventnosti prema standardnom modelu Solvency II i dalje su tržišni rizik i rizik preuzimanja neživotnih osiguranja, a zatim slijedi rizik preuzimanja životnih osiguranja.

- Rizik preuzimanja osiguranja**
 Rizik preuzimanja osiguranja u grupi neživotnih osiguranja ima veliki udio u profilu rizičnosti, pri čemu su osobito značajni premijski rizik i rizik pričuva te rizik katastrofe. Držimo da okolnosti vezane za COVID-19 neće imati značajnih učinaka na očekivane osigurateljno-tehničke rezultate.

Kod rizika preuzimanja životnih osiguranja, čiji ukupni udio u profilu rizičnosti nije značajan, ne očekujemo značajno povećanje rizika odustanka ili rizika smrtnosti zbog bolesti COVID-19.

- Tržišni rizik**
 Rizik promjene cijena nekretnina ima najveći udio u tržišnom riziku i proizlazi uglavnom iz portfelja nekretnina Grazer Wechselseitige Versicherung AG.
 Rizik raspona ima drugi po veličini udio u tržišnom riziku. On proizlazi prije svega iz portfelja državnih obveznica zemalja nečlanica EGP-a u njihovoj domaćoj valuti (kod društava koncerna izvan EU-a) odnosno portfelja korporativnih obveznica, te državnih obveznica zemalja članica EGP-a u valuti koja nije njihova domaća.
 Na 30. lipnja 2020. treću po veličini izloženost čini valutni rizik. Na razini Grupe sve stavke aktive i pasive koje nisu denominirane u eurima moraju se uključivati u valutni rizik.
 Smatramo da se ukupni tržišni rizik do kraja godine neće značajno mijenjati.
- Kreditni rizik**
 Osobito zahvaljujući njihovoj dostatnoj disperziranosti na različite dužnike i geografska područja kreditni rizici imaju minornu ulogu u profilu rizičnosti Grupe GRAWE.

- Rizik likvidnosti
Zahvaljujući usmjeravanju pozornosti na dostatnu likvidnost vrijednosnih papira te anticipativnom prikazivanju potrebe za likvidnim sredstvima ovaj rizik je zanemariv. Osim toga, ni u okolnostima pandemije bolesti COVID-19 unatoč povećanom broju odštetnih zahtjeva u neživotnim osiguranjima nije bilo poteškoća s likvidnošću.
- Operativni rizik
U operativni rizik se u internoj procjeni ubrajaju neprimjerenost i zakazivanje internih procesa, radnika i sustava. To po prirodi stvari ima utjecaj na nastavak poslovanja. Mjere poduzete u svezi s krizom zbog pandemije bolesti COVID-19 kao što su kratkoročno organiziranje mogućnosti rada s udaljenog mjesta, funkcioniranje elektroničke komunikacije ili uvođenje odgovarajućih mjera zaštite od virusa COVID-19 omogućuju društvima Grupe GRAWE gotovo nesmetani nastavak poslovanja i tijekom općeg prekida aktivnosti.

Ukupne potrebe solventnosti Grupe GRAWE, interno procijenjene u okviru aktualnog procesa ORSA, i dalje su znatno ispod zakonom propisanog kapitalnog zahtjeva glede solventnosti uz primjenu standardnog modela.

Do sada provedene analize pokazuju da Grupa GRAWE raspolaže stabilnom razinom vlastitih sredstava visoke kvalitete. Na osnovi provedene procjene rizika zaključujemo da promjene povezane s pandemijom bolesti COVID-19 ne predstavljaju ugrozu za razinu kapitala za pokriće potrebnog solventnog kapitala Grupe GRAWE, a slijedom toga ni ugrozu za nastavak poslovanja koncerna.

Vrednovanje za potrebe solventnosti

Iz današnje perspektive nema potrebe za promjenom do sada primjenjivanih metoda vrednovanja za potrebe solventnosti zbog promjena u svezi pandemije bolesti COVID-19.

Upravljanje kapitalom

Grupa GRAWE može, promatrano iz sadašnje perspektive, zadržati vrlo visoku razinu vlastitih sredstava. Kvartalni izračun na 30. lipnja 2020. rezultirao je stupnjem solventnosti od 222,5 % (31. prosinca 2019.: 228,3%), minimalna stopa vlastitih sredstava dosegla je 592,3 % (31. prosinca 2019.: 612,2 %).

Objavljivanje ovog ažuriranog izvješća, čija je izrada uvjetovana okolnostima vezanima za pandemiju COVID-19, odobreno je 14. rujna 2020. odlukom Uprave.

Graz, 14. rujna 2020.

Uprava

Mag. Dr. Othmar Ederer
DDipl.-Ing. Mag. Dr. Günther Puchtlar
Dipl.Techn. Erik Venningdorf

Εάν προκύψουν ουσιώδεις εξελίξεις που ενδέχεται να αλλάξουν τις πληροφορίες που δημοσιεύονται στην έκθεση φερεγγυότητας και χρηματοοικονομικής κατάστασης, πρέπει να δημοσιεύονται κατάλληλες πληροφορίες σχετικά με τη φύση και τον αντίκτυπο των ουσιωδών εξελίξεων σύμφωνα με τις διατάξεις του άρθρου 54 παράγραφος 1 της οδηγίας 2009/138 / ΕΚ ή τμήμα 243 (1) του Νόμου περί Εποπτείας Ασφαλίσεων (VAG). Οι εξελίξεις που οφείλονται στο COVID-19 πρέπει να αξιολογηθούν ως σημαντικές υπό την έννοια των προαναφερόμενων διατάξεων. Σε αυτό το πλαίσιο, αυτό το κεφάλαιο παρέχει μια ενημέρωση των πληροφοριών που δημοσιεύθηκαν στην έκθεση Φερεγγυότητας και Χρηματοοικονομικής Κατάστασης του 2019. Το υπόλοιπο έγγραφο παραμένει ανεπηρέαστο και αντιστοιχεί στην έκδοση που δημοσιεύθηκε τον Μάιο του 2020. Για λόγους καλής τάξης, πρέπει να σημειωθεί ότι οι πληροφορίες που παρουσιάζονται στις επόμενες σελίδες δεν έχουν ελεγχθεί από εξωτερικό ελεγκτή.

Επιχειρηματικές δραστηριότητες και αποτέλεσμα

Ο Όμιλος GRAWE αντιμετώπισε πολύ καλά τους πρώτους μήνες της κρίσης COVID 19. Τόσο οι ασφαλιστικές όσο και οι θυγατρικές ακινήτων, και οι εταιρείες του ομίλου GRAWE Banking μπόρεσαν να διατηρήσουν τις επιχειρηματικές τους δραστηριότητες και να συνεχίσουν να επιδεικνύουν εξαιρετική κεφαλαιακή επάρκεια.

Με βάση τα επιχειρηματικά αποτελέσματα στις 30 Ιουνίου 2020, ετομάσαμε την πρόβλεψή μας για τα ενοποιημένα αποτελέσματα του 2020. Σε σύγκριση με το οικονομικό έτος 2019, αναμένουμε ότι στο ασφαλιστικό τμήμα θα έχουμε αύξηση των ασφάλιστρων, ελαφρά αύξηση στο αποτέλεσμα αναδοχής και μείωση του αποτελέσματος από επενδύσεις κεφαλαίου. Το τελευταίο βασίζεται στην υπόθεση ότι οι χρηματοπιστωτικές αγορές δεν θα ανακάμψουν πλήρως μέχρι το τέλος του έτους. Από τη σημερινή προοπτική, το τραπεζικό τμήμα θα συμβάλει σημαντικά και πάλι στο ενοποιημένο αποτέλεσμα. Συνολικά, με φόντο όλες τις αβεβαιότητες που απομένουν, αναμένουμε ένα σταθερό κέρδος από τις συνήθεις δραστηριότητες για το 2020.

Από τη σημερινή προοπτική, δεν υπάρχει ανάγκη προσαρμογής του υπάρχοντος επιχειρηματικού μοντέλου του Ομίλου GRAWE.

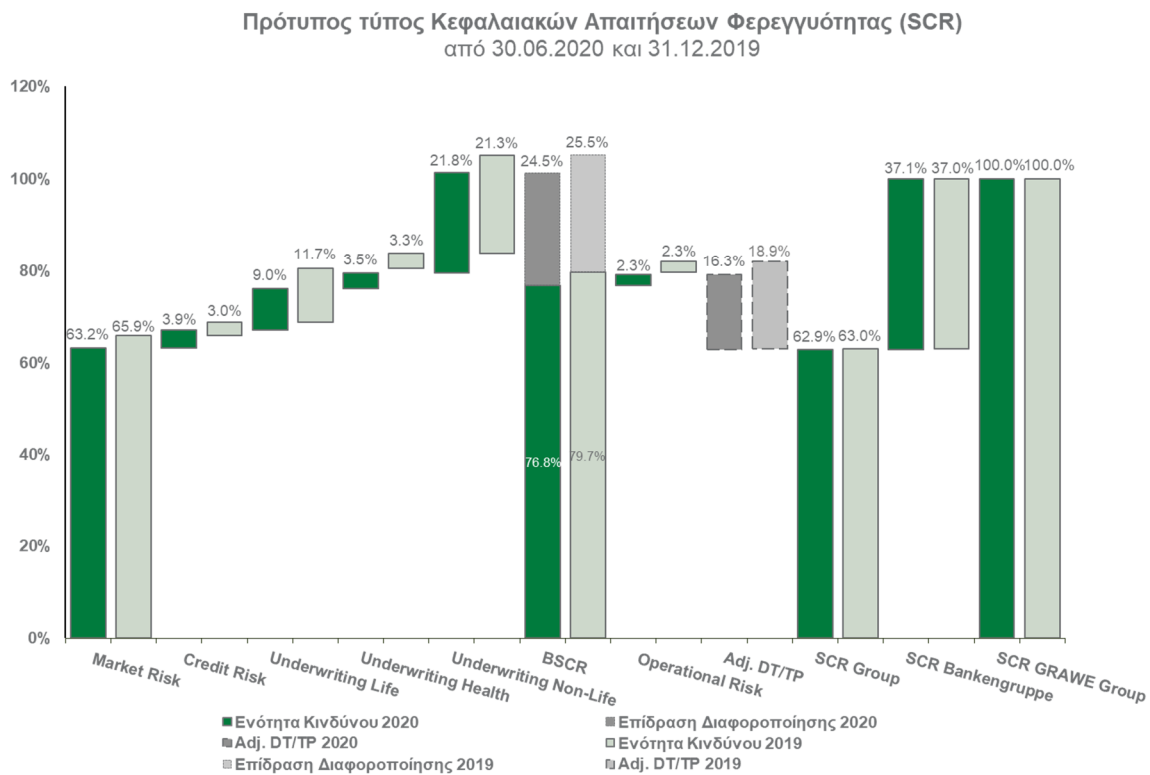
Σύστημα Διακυβέρνησης

Μία από τις λειτουργίες διακυβέρνησης, η λειτουργία Διαχείρισης Κινδύνων του Ομίλου δημιουργεί το τρέχον προφίλ κινδύνου του Ομίλου GRAWE. Για το σκοπό αυτό, πραγματοποιείται τακτική αναφορά κινδύνων, μεταξύ άλλων, με τη συμπερίληψη όλων των τμημάτων του ομίλου GRAWE Insurance Group. Αυτό περιλαμβάνει κινδύνους που προκύπτουν από τις πιθανές επιπτώσεις του COVID-19.

Επιπλέον, στο πλαίσιο του συστήματος διαχείρισης κινδύνων, διενεργείται για τον Όμιλο GRAWE, εσωτερική αξιολόγηση κινδύνου και φερεγγυότητας (ORSA για συντομία) τουλάχιστον μία φορά το χρόνο, προκειμένου να προσδιοριστεί η πραγματική κατάσταση κινδύνου και φερεγγυότητας του Ομίλου GRAWE. Αυτή η εκτίμηση περιέχει μια μελλοντική προοπτική στον πεδίο επιχειρηματικού σχεδιασμού, όπου επίσης λαμβάνονται υπόψη οι πιθανές επιπτώσεις του COVID-19. Η επί τούτω αναφορά ORSA, η οποία πρέπει να πραγματοποιείται εάν η αναλογία φερεγγυότητας αλλάξει κατά ένα καθορισμένο ποσοστό λόγω γεγονότων ή σεναρία εντάσεων, δεν εκπληρώθηκε λόγω του χαμηλού ποσοστού από τον αντίκτυπο του εξωτερικού σοκ (COVID-19).

Προφίλ κινδύνου

Το προφίλ κινδύνου του Ομίλου GRAWE δεν αλλάζει σημαντικά λόγω του COVID-19. Το ακόλουθο διάγραμμα δείχνει μια συγκριτική ανάλυση των κεφαλαιακών απαιτήσεων φερεγγυότητας στις 31 Δεκεμβρίου 2019 - δηλαδή πριν από το COVID-19 - και την τριμηνιαία έκθεση στις 30 Ιουνίου 2020.



Οι πιο σχετικές θέσεις κινδύνου για τον υπολογισμό της κεφαλαιακής απαίτησης φερεγγυότητας βάσει του τυποποιημένου μοντέλου Solvency II, εξακολουθούν να είναι ο κίνδυνος αγοράς και ο ασφαλιστικός κίνδυνος στον κλάδο Ζημιών, ακολουθούμενος από τον ασφαλιστικό κίνδυνο στον κλάδο Ζωής.

- Ασφαλιστικός Κίνδυνος

Ο ασφαλιστικός κίνδυνος στον κλάδο Ζημιών συμβάλλει ουσιαστικά στο προφίλ κινδύνου. Το ρίσκο ασφαλιστρών και αποθεματικών καθώς και κινδύνων καταστροφής έχουν ιδιαίτερη σημασία εδώ. Λόγω της πανδημίας COVID 19, δεν αναμένουμε σημαντική επίδραση στα αναμενόμενα αποτελέσματα ασφάλισης.

Όσον αφορά τον ασφαλιστικό κίνδυνο στον κλάδο Ζωής- όπου συνολικά δεν συμβάλλει σημαντικά στο προφίλ κινδύνου - δεν αναμένουμε σημαντική αύξηση του κινδύνου απώλειας ή θνησιμότητας λόγω των συμβάντων COVID 19.

- Κίνδυνος αγοράς

Το μεγαλύτερο μερίδιο του κινδύνου αγοράς αντιπροσωπεύει το ρίσκο ιδιοκτησίας και προκύπτει κυρίως από το χαρτοφυλάκιο ακινήτων της Grazer Wechselseitige Versicherung AG.

Ο κίνδυνος εξάπλωσης αντιπροσωπεύει το δεύτερο μεγαλύτερο μερίδιο του κινδύνου αγοράς. Προκύπτει κυρίως από την κατοχή κρατικών ομολόγων εκτός EOX σε τοπικό νόμισμα από τις θυγατρικές στην περιοχή εκτός ΕΕ ή από την κατοχή εταιρικών ομολόγων καθώς και κρατικών ομολόγων EOX σε μη τοπικό νόμισμα.

Κατά την ημερομηνία αναφοράς στις 30 Ιουνίου 2020, ο κίνδυνος συναλλάγματος ήταν ο τρίτος μεγαλύτερος κίνδυνος. Σε επίπεδο Ομίλου, όλα τα περιουσιακά στοιχεία και στοιχεία ευθύνης που δεν επονομάζονται σε ευρώ πρέπει να αναφέρονται στον κίνδυνο συναλλάγματος.

Δεν αναμένουμε ότι ο κίνδυνος αγοράς συνολικά θα αλλάξει σημαντικά μέχρι το τέλος του έτους.

- **Πιστωτικός κίνδυνος**
Ο πιστωτικός κίνδυνος παίζει δευτερεύοντα ρόλο στο προφίλ κινδύνου του Ομίλου GRAWE, κυρίως λόγω της επαρκούς διαφοροποίησης διαφόρων αντισυμβαλλομένων και γεωγραφικών περιοχών.
- **Κίνδυνος ρευστότητας**
Η εστίαση ρευστότητας των χρεόγραφων του χαρτοφυλακίου, καθώς και της ικανότητας ρευστοποίησης αυτών των κεφαλαίων, διασφαλίζει ότι αυτός ο κίνδυνος είναι αμελητέος. Ακόμη και υπό την επίδραση του COVID-19, δεν υπήρχαν σημεία συμφόρησης ρευστότητας στον κλάδο Ζημιών, παρά τις αυξημένες αναφορές απαιτήσεων.
- **Λειτουργικός Κίνδυνος**
Εκ των έσο, ο λειτουργικός κίνδυνος περιλαμβάνει την ανεπάρκεια και αποτυχία εσωτερικών διαδικασιών, υπαλλήλων ή συστημάτων. Η συντήρηση των επιχειρηματικών δραστηριοτήτων φυσικά επηρεάζεται από αυτό. Τα μέτρα που ελήφθησαν στο πλαίσιο της κρίσης COVID-19, όπως η βραχυπρόθεσμη δημιουργία ευκαιριών εργασίας από το σπίτι, η λειτουργική ηλεκτρονική επικοινωνία ή η θέσπιση κατάλληλων προστατευτικών μέτρων κατά του COVID-19, επέτρεψαν στις εταιρείες του Ομίλου GRAWE να διατηρεί σχεδόν ομαλή επιχειρηματική λειτουργία ακόμη και κατά το αποκλεισμό.

Οι συνολικές ανάγκες φερεγγυότητας που υπολογίζονται για τον Όμιλο GRAWE στο πλαίσιο της τρέχουσας διαδικασίας ORSA εξακολουθούν να είναι σημαντικά χαμηλότερες από την απαίτηση κεφαλαίου φερεγγυότητας κατά τη χρήση του τυπικού μοντέλου.

Οι μέχρι σήμερα αναλύσεις δείχνουν ότι ο Όμιλος GRAWE διαθέτει σταθερά ίδια κεφάλαια με την καλύτερη αξιολόγηση πιστοληπτικής ικανότητας. Συνολικά, λόγω των εξελίξεων του COVID 19 στην εκτίμηση κινδύνου, δεν βλέπουμε καμία απειλή για τις κεφαλαιακές απαιτήσεις φερεγγυότητας του Ομίλου GRAWE και συνεπώς καμία απειλή για τη συνέχιση της ύπαρξης του Ομίλου.

Αποτίμηση για λόγους φερεγγυότητας

Με τα σημερινά δεδομένα, δεν υπάρχει ανάγκη αλλαγής των μεθόδων αποτίμησης που έχουν χρησιμοποιηθεί μέχρι στιγμής για λόγους φερεγγυότητας λόγω των εξελίξεων του COVID-19.

Διαχείριση κεφαλαίου

Από τη σημερινή προοπτική, ο Όμιλος GRAWE μπορεί να διατηρήσει τον εξαιρετικό κεφαλαιουχικό πλεονασμό. Ο τριμηνιαίος υπολογισμός στις 30 Ιουνίου 2020 έδειξε δείκτη φερεγγυότητας 222,5% (31 Δεκεμβρίου 2019: 228,3%), ο ελάχιστος δείκτης κεφαλαίου έφτασε το 592,3% (31 Δεκεμβρίου 2019: 612,2%).

Η παρούσα ενημέρωση λόγω της πανδημίας COVID-19 κυκλοφόρησε για δημοσίευση με απόφαση του Διοικητικού Συμβουλίου στις 14 Σεπτεμβρίου 2020.

Γκρατς, 14 Σεπτεμβρίου 2020

Διοικητικό συμβούλιο

Mag. Dr. Othmar Ederer e.h.

DDipl.-Ing. Mag. Dr. Günther Puchtler e.h.

Dipl.Techn. Erik Venningdorf e.h.

Amennyiben olyan jelentős események történnek, amelyek megváltoztathatják a fizetőképességről és a pénzügyi helyzetről szóló jelentésben közzétett információkat, akkor az Európai Parlament és Tanács által elfogadott, a biztosítási és viszontbiztosítási üzleti tevékenység megkezdéséről és gyakorlásáról szóló 2009/138/EK irányelv 54. cikkének (1) bekezdésével, illetve a 243. cikk (1) bekezdésével összhangban a biztosítónak megfelelő információkat kell közzétennie a lényeges változások jellegéről és hatásáról. A COVID-19 miatti fejleményeket a fent felsorolt rendelkezések értelmében lényegesnek tekintjük. Ennek megfelelően ez a fejezet frissíti a 2019-es fizetőképességről és pénzügyi helyzetről szóló jelentésben közzétett információkat. A jelentés többi része változatlan marad, és megfelel a 2020 májusában közzétett változatnak. Ezen dokumentumban bemutatott információkat könyvvizsgáló nem ellenőrizte.

Üzleti tevékenység és üzleti eredmény

A GRAWE csoport jól átvészelte a COVID-19 válság első hónapjait. Mind a biztosító és ingatlan leányvállalatok, mind a GRAWE bankcsoport tagjai folyamatosan végezték üzleti tevékenységüket és továbbra is kiváló a tőkeellátottságuk.

A 2020. június 30-i üzleti eredmények alapján elkészítettük előrejelzésünket a 2020-as konszolidált eredményekről. A 2019-es pénzügyi évhez képest a biztosítói csoportban a díjelőírás növekedésére, a biztosítástechnikai eredmény enyhe növekedésére és a befektetési eredmény csökkenésére számítunk. Ez utóbbi azon a feltételezésen alapul, hogy a pénzügyi piacok az év végéig nem fognak teljes mértékben magukhoz térni. Jelenlegi tervek alapján a bankcsoport ismét jelentősen hozzájárul majd a csoport eredményéhez. Összességében, tekintettel a még mindig fennálló bizonytalanságokra, stabil eredményeket várunk a szokásos üzleti tevékenységektől 2020-ban.

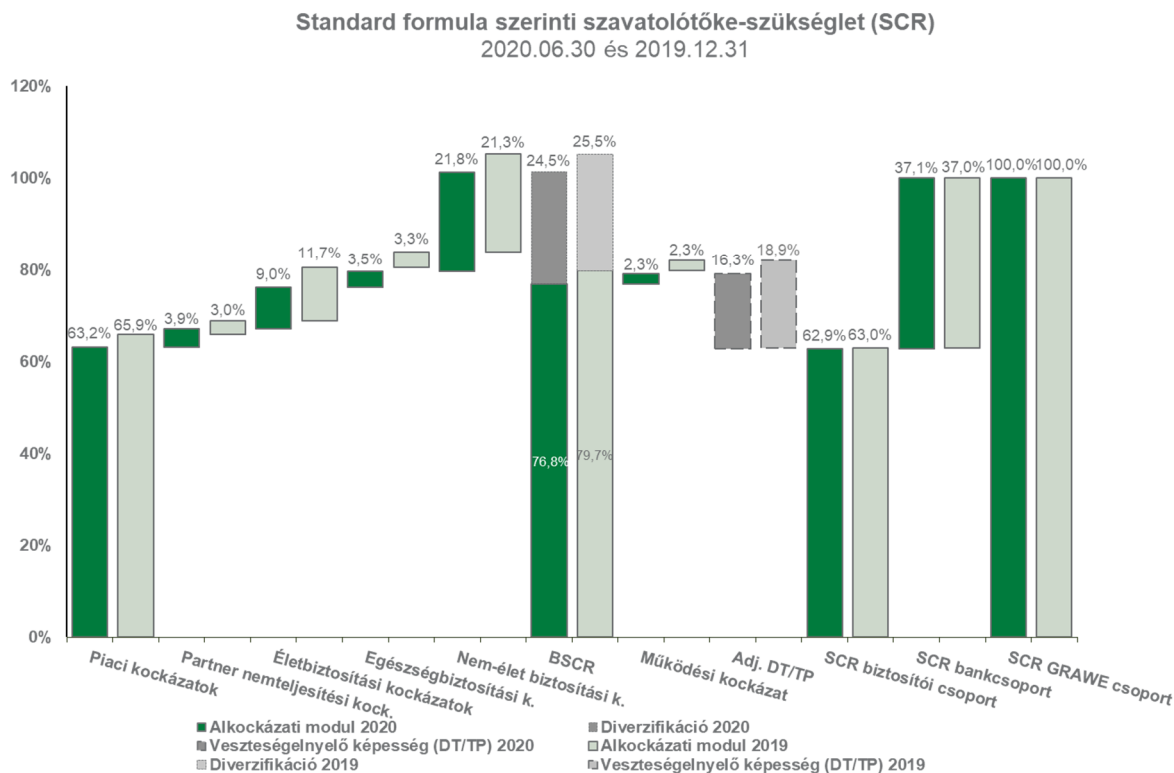
Úgy látjuk, hogy jelenleg nincs szükség a GRAWE csoport meglévő üzleti modelljének módosítására.

Irányítási rendszer

Az irányítási rendszer részeként működő kockázatkezelési funkció határozza meg a GRAWE csoport aktuális kockázati profilját. Ebből a célból, többek között, rendszeres kockázati jelentéseket állítanak össze bevonva a GRAWE biztosítói csoporthoz tartozó valamennyi leányvállalatot. Ebben felmérték a COVID-19 lehetséges hatásaiból eredő kockázatokat is. Ezenkívül a kockázatkezelési rendszer részeként évente legalább egyszer lefolytatják a GRAWE csoport saját kockázatainak előretekintő értékelését is („Own Risk and Solvency Assessment”, röviden „ORSA”), hogy a GRAWE-csoport tényleges kockázati helyzetét és fizetőképességét felmérjék. Ez a jelentés tartalmaz az üzleti terv időhorizontjának megfelelő előretekintő értékelést is, amely figyelembe veszi a COVID-19 lehetséges hatásait is. Ad-hoc ORSA lefolytatására, amelyet akkor kell elvégezni, ha a tőkefeltöltöttségi mutató meghatározott százalékkal változik valamilyen esemény vagy stressz-forgatókönyv következtében, a külső sokk (COVID-19) nem jelentős hatása miatt nem volt szükség.

Kockázati profil

A GRAWE csoport kockázati profilja a COVID-19 hatására nem változott jelentősen. Az alábbi grafikon mutatja a 2019. december 31-re (vagyis COVID-19 előtti időszakra) vonatkozó szavatoló-tőke-szükséglet és a 2020. június 30-ra vonatkozó negyedéves jelentés adatainak összehasonlítását.



A Szolvencia II standard formula szerint kiszámított szavatoló-tőke-szükséglet legjelentősebb kockázati pozíciói továbbra is a piaci kockázatok és a nem-életbiztosítási kockázatok, amelyeket az életbiztosítási kockázatok követnek.

- Biztosítási kockázatok**
 A nem-életbiztosítási kockázatok a kockázati profil jelentős részét teszik ki. Ezen belül is a díj- és tartalékkockázatnak, valamint a katasztrófa-kockázatnak van nagy jelentősége. A COVID-19 kapcsán azt feltételezzük, hogy az nem lesz jelentős hatással a várt biztosítástechnikai eredményre.
 Az életbiztosítási kockázatok esetében – amelyek nem minősülnek jelentősnek a kockázati profilban – a COVID-19 hatására nem számítunk a törlési kockázat és a halandósági kockázat szignifikáns növekedésére.
- Piaci kockázatok**
 A piaci kockázatok legnagyobb részét az ingatlanpiaci kockázat teszi ki, amely alapvetően a Grazer Wechelseitige Versicherung AG ingatlan állományából származik.
 A kamatrés-kockázat a második legnagyobb kockázati pozíció a piaci kockázatokon belül. Ez elsősorban olyan a leányvállalatok hazai devizájában kibocsátott államkötvényekből származik, melyek nem tagjai az Európai Gazdasági Térségnek, illetve a vállalati kötvényállományból, valamint azon EGT államkötvényekből, melyeket nem az adott ország devizájában bocsátottak ki.
 2020. június 30-án a devizaárfolyam-kockázat volt a harmadik legnagyobb kockázati pozíció. Csoportszinten minden eszköz- és forrásoldali tétel, ami nem Európában van, belefolyik a devizaárfolyam-kockázat számításába.
 Azt feltételezzük, hogy a piaci kockázatok összességében az év végéig nem változnak jelentősen.
- Hitelkockázat**
 A hitelkockázatok alárendelt szerepet játszanak a GRAWE csoport kockázati profiljában, többek között a partnerek és földrajzi régiók közötti kellő diverzifikáció miatt.

- **Likviditási kockázat**
Az értékpapírok megfelelő likviditására való odafigyelés és a likviditási szükséglet előrejelzése biztosítja, hogy ez a kockázat elhanyagolható legyen. Még a COVID-19 hatása alatt sem voltak likviditási szűk keresztmetszetek annak ellenére, hogy a nem-életbiztosításokban megnövekedett a káresemények száma.
- **Működési kockázat**
Belső szempontból a működési kockázat magában foglalja a belső folyamatok, alkalmazottak vagy rendszerek alkalmatlanságát és kudarcát. Ezek természetesen befolyásolják az üzleti tevékenység fenntartását. A COVID-19 válság részeként meghozott intézkedések, mint például a home-office munkalehetőség rövid távú megteremtése, a működő elektronikus kommunikáció vagy a megfelelő védőintézkedések bevezetése a COVID-19 ellen, lehetővé tették a GRAWE csoport vállalatjai számára, hogy az üzleti tevékenységük a korlátozások idején is szinte zökkenőmentesen működjön.

Az aktuális ORSA folyamat részeként a GRAWE csoportra meghatározott általános szavatolótőke-megfelelési igény továbbra is jelentősen alacsonyabb, mint a jogszabályi előírás alapján a standard formula szerint kiszámolt szavatolótőke-szükséglet.

Az eddig lefolytatott elemzések azt mutatják, hogy a GRAWE csoport a legjobb besorolású szavatolótőkével tartósan ellátott. Összességében megállapítható, hogy a COVID-19 események a kockázatbecslés alapján nem veszélyeztetik a GRAWE csoport tőkeellátottságát és ez által nem veszélyeztetik a konszern fennmaradását sem.

Fizetőképesség céljából végzett értékelés

A COVID-19 események miatt jelenleg nem tartjuk szükségesnek az eddig használt értékelési módszerek módosítását.

Tőkemenedzsment

A jelenlegi adatok alapján megállapítható, hogy a GRAWE csoport a kiemelkedő tőkeellátottságát fenn tudja tartani. A 2020. június 30-ra vonatkozó negyedéves jelentés alapján a tőkefeltöltöttségi mutató 222,5% (2019.12.31-én 228,3%), a minimális szavatolótőkére vonatkozó tőkefeltöltöttségi mutató pedig 592,3% (2019.12.31-én 612,2%).

A COVID-19 járvány miatti aktualizálás közzétételét az igazgatóság a 2020. szeptember 14-i határozatával jóváhagyta.

Graz, 2020. szeptember 14.

Igazgatóság:

Mag. Dr. Othmar Ederer e.h.

DDipl.-Ing. Mag. Dr. Günther Puchtler e.h.

Dipl.Techn. Erik Venningdorf e.h.

În cazul în care apar evoluții semnificative care ar putea schimba informațiile publicate în raportul privind solvabilitatea și situația financiară (SFCR), atunci trebuie să se publice informații adecvate despre natura și impactul modificărilor semnificative în conformitate cu prevederile articolului 54 alineatul 1 din Directiva 2009/138 / CE. Modificările datorate COVID-19 vor fi evaluate ca semnificative în sensul dispozițiilor de mai sus. În acest context, acest capitol actualizează informațiile publicate în Raportul privind solvabilitatea și situație financiară din 2019. Restul documentului rămâne neschimbat și corespunde versiunii publicate în mai 2020. Pentru corectitudine, trebuie menționat faptul că informațiile prezentate în paginile următoare nu au fost auditate.

Activitatea comercială și rezultatele

Grupul GRAWE a făcut față foarte bine primelor luni ale crizei COVID-19. Atât filialele de asigurări sau cele imobiliare, cât și companiile grupului bancar GRAWE au reușit să își mențină nivelul operațiunilor comerciale și să aibă în continuare o capitalizare excelentă.

Pe baza rezultatelor din 30 iunie 2020, a fost elaborată prognoza pentru rezultatele consolidate pentru anul 2020. Comparativ cu anul financiar 2019, se așteaptă o creștere a primei subscrise în grupul de asigurări, la o ușoară creștere a rezultatului tehnic și la o scădere a rezultatului din investiții. Acesta din urmă se bazează pe ipoteza că piețele financiare nu vor recupera complet scaderile până la sfârșitul anului. Din perspectiva actuală, grupul bancar va aduce din nou o contribuție semnificativă la rezultatul consolidat al grupului. În general, se așteaptă un rezultat bun din activitățile curente pentru 2020 pe fondul tuturor incertitudinilor care încă există.

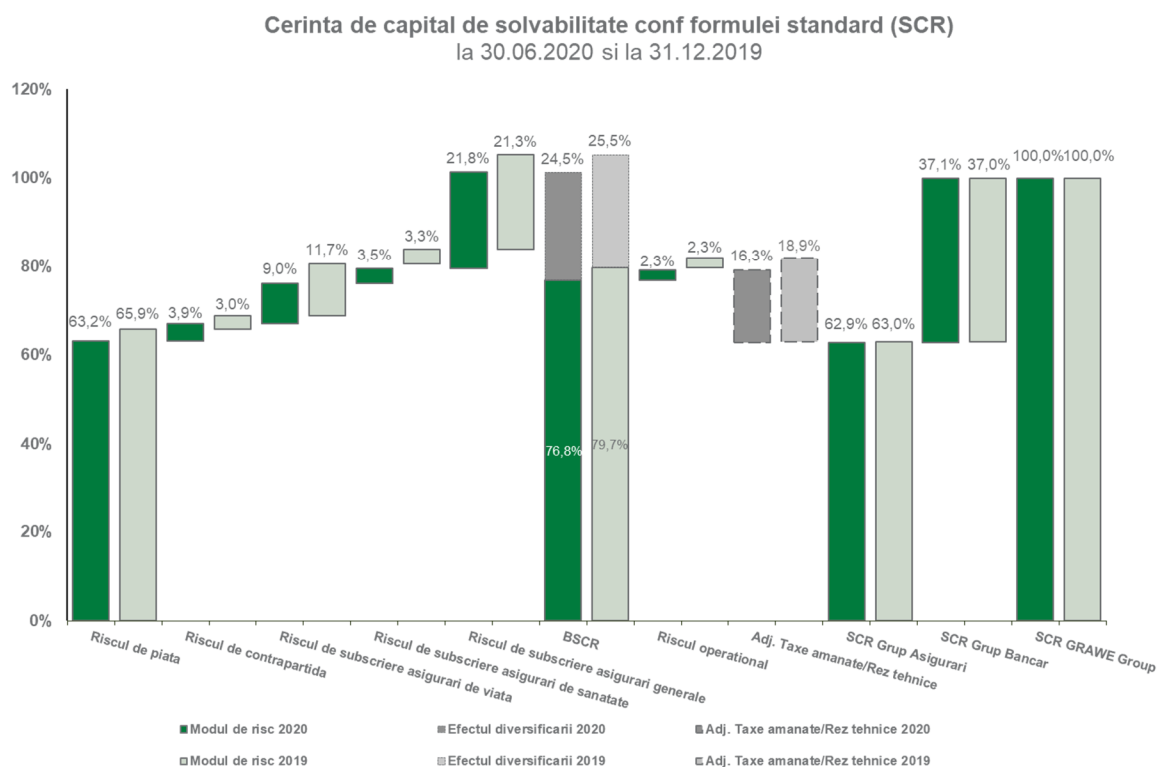
Din perspectiva actuală, nu este nevoie să se adapteze modelul de afaceri existent al Grupului GRAWE.

Sistemul de guvernare

Funcția de management a riscurilor la nivel de grup, fiind una dintre funcțiile de governanță, elaborează profilul de risc al Grupului GRAWE. În acest scop, printre altele, are loc raportarea periodică a riscurilor, ce include toate subsidiarele grupului de asigurări GRAWE. Aceasta include și riscurile rezultate din efectele potențiale ale COVID-19. În plus, ca parte a sistemului de management a riscurilor, o evaluare internă a riscului și a solvabilității („Evaluarea riscului propriu și a solvabilității”, „ORSA” pe scurt) este efectuată pentru Grupul GRAWE cel puțin o dată pe an pentru a determina situația reală a riscului și solvabilității Grupului GRAWE. Această evaluare oferă o perspectivă asupra orizontului planificării, care ia în considerare și impactul potențial al COVID-19. Raportarea ad-hoc ORSA, care trebuie efectuată în cazul în care rata de solvabilitate se modifică cu un procent semnificativ din cauza evenimentelor sau scenariilor de stres, nu a fost necesară din cauza impactului redus al șocului extern (COVID-19).

Profilul de risc

Profilul de risc al Grupului GRAWE nu se va modifica semnificativ ca urmare a impactului COVID-19. Următoarea evoluție comparativă a cerinței de capital de solvabilitate la 31 decembrie 2019 (adică înainte de COVID-19) și la 30 iunie 2020.



Cele mai importante poziții de risc în componenta cerinței de capital de solvabilitate (SCR) conform modelului standard Solvency II sunt în continuare riscul de piață și riscul de subscriere de asigurari generale, urmat de riscul de subscriere de asigurari de viață.

- Riscul de subscriere**
 Riscul de subscriere de asigurări generale contribuie semnificativ la profilul de risc. Riscul de primă și de rezervă, precum și riscurile de catastrofă sunt cele mai importante. Se presupune că nu vor exista efecte semnificative asupra rezultatelor de subscriere din cauza pandemiei COVID-19

În ceea ce privește riscul de subscriere în asigurările de viață care, în general nu are o contribuție semnificativă la profilul de risc, – nu este așteptată nicio creștere semnificativă a riscului de anulare sau de mortalitate din cauza evenimentelor COVID-19.

- Riscul de piață**
 Riscul imobiliar are cea mai mare pondere în riscul de piață și rezultă în principal din portofoliul imobiliar al Grazer Wechelseiten Versicherung AG.
 Riscul de dispersie reprezintă a doua cea mai mare pondere în riscul de piață. Rezultă în principal din deținerea de obligațiuni de stat non-SEE în moneda locală de la filialele din țările non-UE sau deținerea de obligațiuni corporative și obligațiuni de stat ale SEE în alta moneda decât cea locală.
 La 30 iunie 2020 riscul valutar ocupa poziția a treia ca mărime în riscul de piață. La nivel de grup, toate pozițiile de active și pasive care nu sunt exprimate în EUR trebuie incluse în riscul valutar.
 Se presupune că riscul general de piață nu se va modifica semnificativ până la sfârșitul anului.
- Risc de credit**
 Riscurile de credit joacă un rol subordonat în profilul de risc al Grupului GRAWE, nu în ultimul rând datorită diversificării suficiente între diferite contrapartide și regiuni geografice.

- **Riscul de lichiditate**
Lichiditatea suficientă a valorilor mobiliare, precum și anticiparea corectă a nevoilor de fonduri lichide asigură faptul că acest risc este neglijabil. Chiar și sub influența COVID-19, nu au existat deficite de lichiditate, în ciuda necesarului crescut generat de daunele din asigurările generale.
- **Riscul operational**
Din perspectiva internă, riscul operațional include inadecvarea și eșecul proceselor interne, al angajaților sau al sistemelor. Continuarea activității este în mod firesc afectată. Măsurile luate ca parte a crizei COVID-19, cum ar fi stabilirea pe termen scurt a oportunităților de lucru de acasă, funcționarea comunicării electronice sau stabilirea măsurilor de protecție adecvate împotriva COVID-19, au făcut posibil ca companiile din grupul GRAWE să aibă o funcționare corespunzătoare chiar și în perioada de izolare.

Cerința internă de solvabilitate totală (OSN) stabilită pentru Grupul GRAWE ca parte a procesului ORSA actual este încă mult sub cerința de capital de solvabilitate legală obținută prin utilizarea modelului standard (SCR).

Analizele efectuate până în prezent arată că Grupul GRAWE este stabil, cu fonduri proprii suficiente și cu ratinguri de credit excelente. În general, datorită evoluțiilor COVID-19 în contextul evaluării riscurilor, nu se anticipează nicio amenințare pentru capitalul de solvabilitate al Grupului GRAWE și, prin urmare, nu există nicio amenințare pentru continuarea activității Grupului.

Evaluarea în scopuri de solvabilitate

Din perspectiva actuală, din cauza influențelor COVID-19, nu este nevoie să se modifice metodele de evaluare utilizate până în prezent în scopuri de solvabilitate.

Managementul capitalului

Din perspectiva actuală, Grupul GRAWE își poate menține baza excelentă de capitaluri proprii. Calculul trimestrial la 30 iunie 2020 a prezentat o rată de solvabilitate de 222,5% (31 decembrie 2019: 228,3%), rata minimă a capitalului propriu a fost de 592,3% (31 decembrie 2019: 612,2%).

Prezenta analiză generată de pandemia COVID-19 a fost aprobată pentru publicare prin decizia Consiliului de administrație din 14 septembrie 2020.

Graz, 14 septembrie 2020

Consiliul de Administrație

Mag. Dr. Othmar Ederer e.h.

DDipl.-Ing. Mag. Dr. Günther Puchler e.h.

Dipl.Techn. Erik Venningdorf e.h.

V primeru kakršne koli pomembne spremembe, ki lahko spremeni informacije, objavljene v Poročilu o solventnosti in finančnem položaju, je treba skladno z določilom prvega odstavka 54. člena Direktive 2009/138/ES oziroma prvim odstavkom 243. člena avstrijskega Zakona o zavarovalniškem nadzoru (v nadaljevanju: VAG) razkriti primerne informacije glede narave in vplivov te pomembne spremembe. Spremembe, nastale na podlagi COVID-19, so v smislu zgoraj navedenih določb večje spremembe. Posledično temu to poglavje obravnava posodobitev informacij, objavljenih v Poročilu o solventnosti in finančnem položaju 2019. To ne vpliva na preostali del dokumenta, ki ustreza v mesecu maju 2020 objavljeni različici. Iz razlogov formalnosti pa velja opozoriti, da na naslednjih straneh predstavljene informacije niso bile preverjene s strani pooblaščenega revizorja.

Poslovanje in uspešnost

Skupina GRAWE je prve mesece krize COVID-19 zelo dobro prestala. Hčerinske družbe, tako s področja zavarovalništva, nepremičnin kot tudi bančna skupina GRAWE, so lahko ohranile svoje poslovanje in še naprej izkazujejo odlično kapitalsko ustreznost.

Našo napoved poslovnega izida skupine za leto 2020 smo pripravili na podlagi poslovnih rezultatov na dan 30. 6. 2020. V primerjavi s poslovnim letom 2019 pričakujemo v zavarovalniški skupini rast obračunane premije, rahlo zvišanje zavarovalniško-tehničnega rezultata ter poslabšanje rezultata iz kapitalskih naložb. Slednje temelji na predpostavki, da si finančni trgi do konca leta ne bodo več popolnoma opomogli. Iz današnjega vidika bo pomemben prispevek k poslovnemu izidu skupine ponovno prispevala bančna skupina. Ob upoštevanju vseh trenutnih negotovosti pričakujemo na področju rednega poslovanja za leto 2020 soliden rezultat.

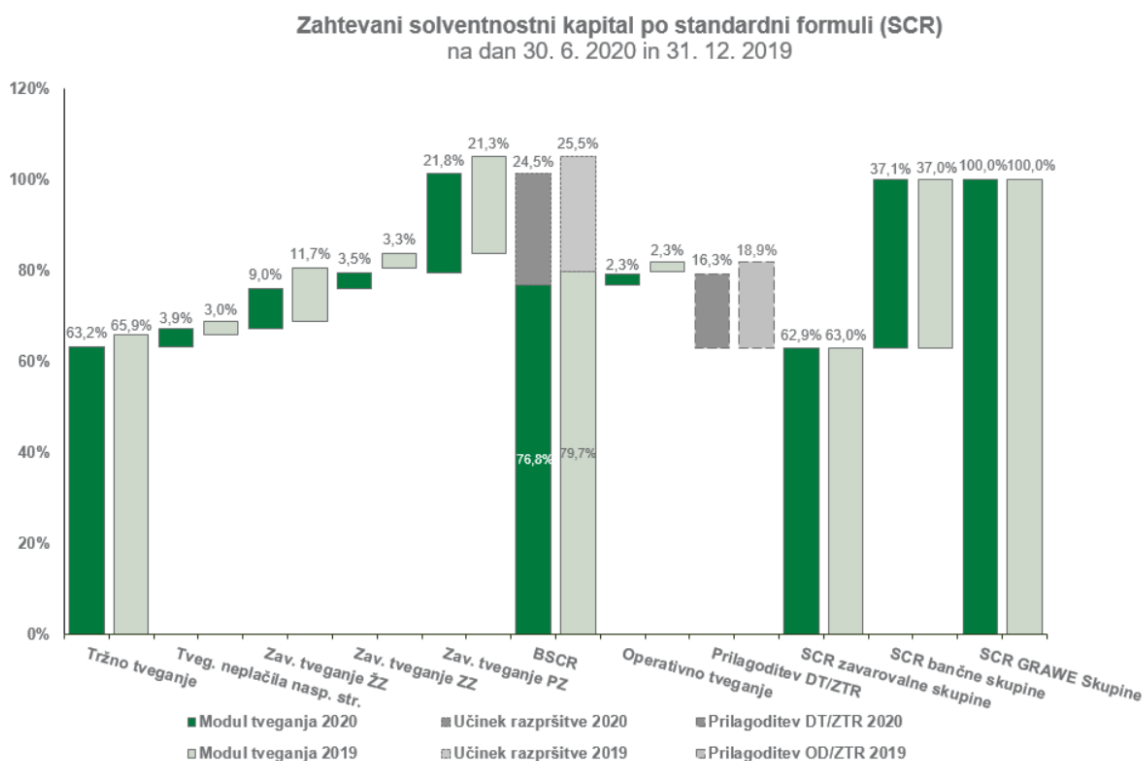
Iz današnjega vidika ne obstaja potreba po prilagajanju poslovnega modela Skupine GRAWE.

Sistem upravljanja

Funkcija upravljanja tveganj Skupine kot ena izmed funkcij upravljanja pripravi vsakokrat aktualni profil tveganj Skupine GRAWE. V ta namen se med drugim ob upoštevanju vseh področij zavarovalne Skupine GRAWE izvaja redno poročanje o tveganjih. Sem sodijo tudi tveganja, ki izhajajo iz morebitnih vplivov COVID-19. Nadalje se v okviru sistema upravljanja tveganj vsaj enkrat letno izvede lastna ocena tveganj in solventnosti („Own Risk and Solvency Assessment“, kratko „ORSA“), da bi se ugotovile dejanske razmere tveganja in solventnosti Skupine GRAWE. Ta ocena vsebuje v prihodnost usmerjen pogled poslovnega načrtovanja, kjer so morebitni vplivi COVID-19 prav tako upoštevani. Zaradi majhnih vplivov zunanjih šokov (COVID-19) izdelava izredne ORSE, ki se mora izdelati, kadar se na podlagi dogodkov ali stresnih scenarijev za določen odstotek spremeni količnik kapitalске ustreznosti, ni bila potrebna.

Profil tveganja

Profil tveganja Skupine GRAWE se zaradi COVID-19 bistveno ne spremeni. V spodnjem grafu je prikazana primerjava zahtevanega solventnostnega kapitala na dan 31. 12. 2019 – torej pred COVID-19 – in ob četrtnem poročanju na dan 30. 6. 2020.



Pomembnejši postavki tveganj v izračunu zahtevanega solventnostnega kapitala po standardnem modelu Solventnosti II sta še vedno tržno tveganje in zavarovalno tveganje premoženjskih zavarovanj, ki jima sledi zavarovalno tveganje življenjskih zavarovanj.

- Zavarovalno tveganje**
 Zavarovalno tveganje na področju premoženjskih zavarovanj ima v profilu tveganj bistven delež. Pri tem sta pomembni predvsem tveganje premij in rezervacij ter tveganje katastrof. Ocenjujemo, da na podlagi pandemije COVID-19 ne bodo nastali nobeni pomembni vplivi na pričakovane zavarovalniško-tehnične rezultate.

Pri zavarovalnem tveganju življenjskih zavarovanj – ki skupno nima bistvenega deleža v profilu tveganj – na podlagi dogodkov, povezanih s COVID-19, ne pričakujemo pomembne rasti tveganj na področjih predčasnih prekinitev ali smrtnosti.

- Tržno tveganje**
 Največji delež tržnega tveganja predstavlja tveganje nepremičnin, ki v pretežnem delu izvira iz zalog nepremičnin v lasti Grazer Wechselseitige Versicherung AG.
 Drugi največji delež tržnega tveganja predstavlja tveganje kreditnih pribitkov. Slednje v prvi vrsti izhaja iz portfelja državnih obveznic izven Evropskega gospodarskega prostora v domači valuti hčerinskih družb iz držav, ki niso članice EU, oziroma iz portfelja podjetniških obveznic kot tudi državnih obveznic iz Evropskega gospodarskega prostora v tuji valuti. Na presečni dan 30. 6. 2020 tretjo največjo postavko predstavlja valutno tveganje. Na ravni Skupine so vse aktivne in pasivne postavke, ki niso v valuti EUR, opredeljene kot tvegane.
 Ocenjujemo, da se skupno tržno tveganje do konca leta ne bo bistveno spremenilo.
- Kreditno tveganje**
 Kreditna tveganja imajo zlasti zaradi zadostne razpršenosti na različne nasprotne stranke in geografske enote v profilu tveganj Skupine GRAWE podrejeno vlogo.

- **Likvidnostno tveganje**
Pozorno spremljanje zadostne likvidnosti vrednostnih papirjev kot tudi prikaz bodočih potreb po likvidnostnih sredstvih zagotavljata, da je to tveganje mogoče zanemariti. Tudi ob vplivu COVID-19 kljub večjemu številu prijav škod na področju premoženjskih zavarovanj likvidnostnih težav ni bilo.
- **Operativno tveganje**
Po interni presoji spada med operativno tveganje neprimerno ali neuspešno izvajanje notranjih procesov, ravnanja ljudi ali delovanja sistemov. To vpliva tudi na ohranjanje poslovanja. Med krizo COVID-19 sprejeti ukrepi, kot so kratkotrajna ureditev možnosti dela od doma, delujoče elektronske komunikacije ali sprejem ustreznih zaščitnih ukrepov zoper COVID-19, so podjetjem Skupine GRAWE omogočili, da so tudi med splošno karanteno ohranila malodane nemoteno poslovanje.

Skupne solventnostne potrebe Skupine GRAWE, ki so bile ugotovljene v aktualnem procesu ORSA, so še vedno znatno pod zakonsko zahtevanim solventnostnim kapitalom po standardni formuli.

Do sedaj izvedene analize kažejo stabilno raven lastnih sredstev Skupine GRAWE. Na podlagi razvoja v zvezi s COVID-19 v okviru ocene tveganj na splošno ne pričakujemo, da bi bila ogrožena zadostnost solventnostnega kapitala Skupine GRAWE in s tem tudi ni ogrožen nadaljnji obstoj Skupine.

Vrednotenje za namene solventnosti

Iz današnjega vidika na podlagi razvoja v zvezi s COVID-19 ni potreb za spreminjanje do sedaj uporabljenih metod ocenjevanja za namene solventnosti.

Upravljanje kapitala

Skupina GRAWE lahko iz današnjega vidika ohranja visoko raven lastnih sredstev. Četrletni izračun na dan 30. 6. 2020 je pokazal stopnjo zahtevanega solventnostnega kapitala v višini 222,5% (31. 12. 2019: 228,3%), stopnja zahtevanega minimalnega kapitala je dosegla 592,3 (31. 12. 2019: 612,2%).

Pričujoča posodobitev na podlagi pandemije COVID-19 je bila odobrena za objavo s sklepom uprave dne 14. 9. 2020.

Graz, 14. 9. 2020

Uprava

Mag. Dr. Othmar Ederer e.h.
DDipl.-Ing. Mag. Dr. Günther Puchtler e.h.
Dipl.Techn. Erik Venningdorf e.h.

Ödeme gücü ve mali durum hakkındaki raporda yayınlanan bilgileri değiştirmesi mümkün olan bilgileri, 2009/138 / EC Direktifi Madde 54 Paragraf 1 veya Bölüm 243 Paragraf 1 hükümleri VAG, önemli gelişmelerin doğası ve etkisi hakkında uygun bilgileri yayınlamak gerekir. COVID-19 nedeniyle meydana gelen gelişmeler, yukarıda listelenen hükümler anlamında öncelikli olarak değerlendirilecektir. Bu plandan önce, bu bölgede 2019 Borç Ödeme Gücü ve Finansal Durum Raporunda yayınlanan bilgileri güncellemektedir. Dokümanın kalanı etkilenmeden kalıyor ve Mayıs 2020'de yayınlanan sürüme eşittir. İyi bir düzen adına, sonraki sayfalarda sunulan bilgilerin denetçi tarafından kontrol edilmediğine dikkat edilmesi lazim.

İş etkinliği ve sonuçları

GRAWE Grubu COVID-19 krizin ilk aylarında çok iyi başa çıktı. Hem sigorta hem de emlak kız şirketleri ve GRAWE bankacılık grubunun şubeleri, ticari faaliyetlerini sürdürmeyi başardılar ve mükemmel sermaye kaynaklarına sahip olmaya devam ettiler.

30 Haziran 2020 iş sonuçları değerlendirerek 2020 konsolide sonuçlar için tahminimizi hazırladık. 2019 mali yılı ile karşılaştırıldığında, sigorta grubunda yazılan primde bir artış, yüklenim sonucunda hafif bir artış ve yatırım sonucunda bir düşüş bekliyoruz. İkincisi, finansal piyasaların yıl sonuna kadar tamamen toparlanmayacağı varsayım üzerinde kurulmaktadır Bugünün perspektifinden bakıldığında, bankacılık grubu, grup konsolide sonucuna önemli ölçüde bir katkı yapacağını beklenmektedir. Genel olarak, hala var olan tüm belirsizliklerin arka planına karşı 2020 için olağan iş faaliyetlerinden sağlam bir sonuç tahmin ediliyor.

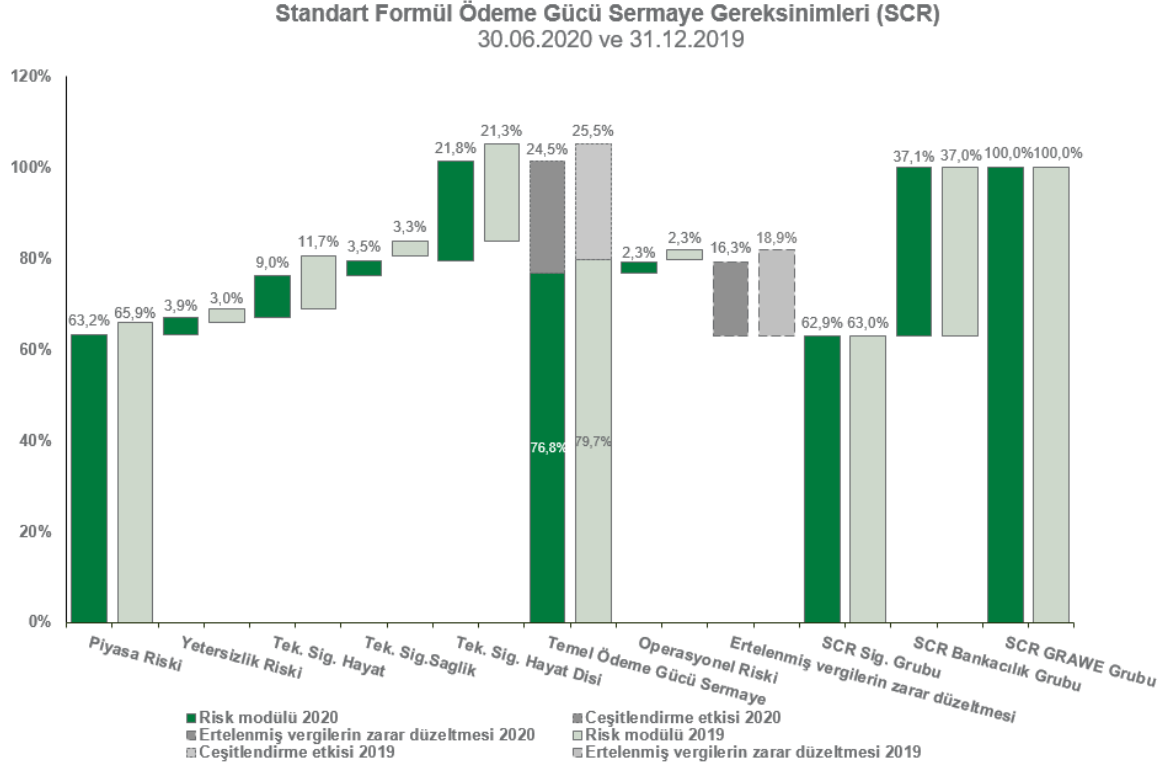
Bugünkü perspektifinden, GRAWE grubun mevcut iş modelini değiştirmeye gerek yoktur.

Yönetim sistemi

Yönetişim fonksiyon biri olarak grup risk yönetimi, GRAWE Grubunun mevcut risk profilini hazırlanır. Tüm bunların arkasındaki amaç, GRAWE sigorta grubunun tüm şirketin bölümleri dahil ederek, düzenli olarak risk raporunu hazırlanmak. Bu aynı zamanda COVID-19'un potansiyel etkilerinden kaynaklanan riskleri de kapsar. Ayrıca, risk yönetimi sisteminin bir parçası olarak, GRAWE Grubunun fiili risk ve ödeme gücü durumunu belirlemek için GRAWE Grubu için yılda en az bir kez şirket için risk ve ödeme gücü değerlendirmesi ("Kendi Riski ve Ödeme Gücü Değerlendirmesi", kısaca "ORSA") yapılmaktadır. Bu değerlendirme, COVID-19'un potansiyel etkisini de hesaba katan iş planlama ufkuna ilişkin ileriye dönük bir bakış açısı içerir. Ödeme gücü oranı, olaylar veya stres senaryoları nedeniyle belirli bir yüzde değiştiğinde gerçekleştirilmesi gereken geçici ORSA raporlaması, harici şokun (COVID-19) düşük etkisinden dolayı gerekli değildi.

Risk profili

GRAWE Grubunun risk profili COVID-19'dan dolayı önemli ölçüde değişmeyecektir. Aşağıdaki grafik, 31 Aralık 2019 itibarıyla ödeme gücü sermaye kapsıyor (yani COVID-19 öncesi) ve 30 Haziran 2020 itibarıyla üç aylık raporun karşılaştırıyor.



Solvency II standart modeline göre ödeme gücü sermaye ihtiyacının hesaplanmasında en önemli risk pozisyonları, halen piyasa riski ve hayat dışı yüklenim riski, ardından yüklenici risk ömrüdür.

- Teknik sigortalama riski
Hayat dışı sigorta hatlarındaki önemli bir katkı teknik sigortalama riski sağlar. Bu kapsamda, prim ve rezerv riskinin yani sıra afet riskleri de özellikle mevcuttur. COVID-19 pandemiden dolayı, beklenen teknik sigorta sonuçlarında önemli bir etki olmayacağını varsayılmaktadır.

Genel olarak, teknik sigortalama risk profiline önemli bir katkı sağlamayan hayat sigortasında, COVID-19 olayları nedeniyle iptal veya ölüm riskinde önemli bir artış beklemiyoruz.

- Piyasa riski
Piyasa riskinde en büyük paya sahip olmak risk emlak riskidir ve esas olarak GRAWE AG'nin emlak portföyünden gelmektedir. Yayılma riski piyasa riskinin ikinci en büyük payını temsil edilmektedir. Bu AB dışındaki ülkelerdeki yan kuruluşlardan yerel para birimi cinsinden AEA dışı devlet tahvillerinin tutulması ve yerel olmayan para biriminde şirket bonoları ve EEA devlet tahvillerinin elinde bulundurulmasından kaynaklanır.
30 Haziran 2020 itibarıyla döviz kuru riski üçüncü büyük kaynaktır. Grup seviyesinde, EUR cinsinden olmayan tüm varlık ve yükümlülük pozisyonları, döviz kuru riskine dahil edilmekte bulundurulacak. Yıl sonuna kadar genel piyasa riskinin önemli ölçüde değişmeyeceğini varsayıyoruz.
- Kredi riski
Kredi riskleri GRAWE Grubunun risk profilinde, çeşitli karşı taraflar ve coğrafi bölgelerdeki yeterli çeşitlilik nedeniyle çok önemli bir pozisyon oynamamaktadır.

- Likidite riski
Yeterli likiditesine dikkat edilmesi ve ileriye dönük likit fon ihtiyacının sunulması bu riskin ihmal edilebilir düzeyde olmasını sağlar. COVID-19'un etkisi altında bile, hayat dışı sigortalarda artan hasar raporlarına rağmen likidite sıkıntıları yaşanmamıştır.
- Operasyonel riski
Dahili bir bakış açısından, operasyonel risk, iç süreçlerin, çalışanların veya sistemlerin uygunsuzluğunu ve başarısızlığını içerir. Ticari etkinliği bakımı doğal olarak etkilenir. COVID-19 krizinin bir parçası olarak, homeofisinde kısa süreli çalışma fırsatlarının kurulması, elektronik iletişimin çalışması veya COVID-19'a karşı uygun koruyucu önlemlerin oluşturulması gibi önlemler, karantina sırasında bile GRAWE Grup şirketlerinin neredeyse sorunsuz bir operasyon geçirmesini sağladı.

Mevcut ORSA sürecinde bir parçası olarak GRAWE Grubu için belirlenen dahili toplam ödeme gücü gereksiniminden dolayı, standart model kullanılırken, hala yasal ödeme gücü sermaye ihtiyaç altındadır.

Bugüne kadar yapılan analizler, GRAWE Grubu sağlam kredibiliteye ve öz sermayelere sahip olduğunu göstermektedir. Genel olarak, risk değerlendirmesi bağlamındaki COVID-19 gelişmeleri nedeniyle, GRAWE Grubunun ödeme gücü sermayesine yönelik herhangi bir tehdit bulunmamaktadır ve bu nedenle Grubun devam eden varlığına yönelik bir tehdit görmüyoruz.

Ödeme kabiliyeti amaçları için değerlendirme

Bugünün perspektifinden, COVID-19 gelişmeleri nedeniyle bugüne kadar kullanılan ödeme gücü değerlendirme yöntemlerini değiştirmeye gerek yoktur.

Sermaye yönetimi

Bugünün bakış açısından, GRAWE Grub mükemmel öz sermaye tabanını koruyabilir. 30 Haziran 2020 itibarıyla. Üç aylık hesaplama, 30 Haziranada, ödeme gücü oranı % 222,5 (31 Aralık 2019: % 228,3), asgari öz sermaye oranı % 592,3 (31 Aralık 2019: % 612,2) olarak sonuçlandı.

COVID-19 salgını nedeniyle oluşan bu güncelleme, 14 Eylül 2020'de Yönetim Kurulu kararı ile yayınlandı.

Graz, 14 Eylül 2020

Yönetim Kurulu

Mag. Dr. Othmar Ederer e.h.
DDipl.-Ing. Mag. Dr. Günther Puchter e.h.
Dipl.Techn. Erik Venningdorf e.h.